

Ressort: Finanzen

Wirtschaft drängt auf schnelleren Ausbau der Ganztagschulen

Berlin, 09.12.2014, 16:24 Uhr

GDN - Die Wirtschaft drängt auf einen schnelleren Ausbau der Ganztagschulen und mehr Qualität bei den schon bisher bestehenden Angeboten. "Der erklärte Wille der Politik zum Ausbau der Ganztagschulen darf kein Lippenbekenntnis bleiben", sagte Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

Dabei müssten Ganztagschulen mehr sein als das von der Kultusministerkonferenz 2003 formulierte Minimalmodell aus Vormittagsunterricht plus Essensausgabe und Freizeitangebote an drei Nachmittagen, heißt es in einem Forderungspapier des Fachausschusses für Bildung und berufliche Bildung des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) und der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), über das das "Handelsblatt" berichtet. "Mehr als zwei Drittel der Unternehmen berichten, dass Beschäftigte ihre Arbeitszeit wegen zu kurzer und unflexibler Kinderbetreuungszeiten reduzieren müssten", sagte Kramer. Vier Fünftel der Mütter, die nur Teilzeit arbeiten, täten dies allein deshalb, weil sie glauben, anders ihre familiären Verpflichtungen nicht erfüllen könnten. Ausdrücklich weist der Arbeitgeberpräsident in diesem Zusammenhang Vorwürfe zurück, durch mehr Ganztagschulen werde der "Wert elterlicher Erziehung in Frage gestellt." Ganztagschulen seien im Gegenteil nicht nur im Interesse von Eltern und Unternehmen, weil sie Job und Familie besser vereinbar machen. Sie seien auch am besten geeignet, herkunftsbedingte Ungleichheiten abzubauen. "Angesichts von zwar gesunkenen, aber noch zu hohen Zahlen leistungsschwacher Schüler aus bildungsfernen Familien steht Bildungsgerechtigkeit nach wie vor auf der Agenda", heißt es dazu im Bildungspapier der Spitzenverbände BDA und BDI. Hier passiere noch zu wenig.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-46070/wirtschaft-draengt-auf-schnelleren-ausbau-der-ganztagschulen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619